

Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift
Band: 11 (1844)

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 Literatur.

Die Reitkunst und Pferdedressur, mit ihren Nebenzweigen: Aeußere Pferdekennniß, Wartung und Pflege der Pferde, unter Angabe der Mänke und Kniffe des Pferdehandels. Zum Selbstunterricht für jeden Reit- und Pferdeliebhaber, und insbesondere zum Gebrauch des sämmtlichen berittenen, eidgenössischen Militairs. Mit 10 lithographischen Tafeln. Herausgegeben von E. Halder (VIII u. 283). 2te verm. Auflage. Bern.

Die Nützlichkeit und Reichhaltigkeit dieses Werkes ergibt sich schon aus dem Inhaltsverzeichnis, das wir hier mittheilen.

Der I. Theil handelt von der äußern Pferdekennniß und der Wartung und Pflege der Pferde. Der II. Theil lehrt die allgemeine Reitkunst und enthält folgende Kapitel: Von dem Nutzen und dem Zweck des Viereckreitens, der großen und der kleinen Volte; vom Zäumen und Satteln; vom Auf- und Absteigen; vom Sitz zu Pferd; von der Führung des Pferdes; vom Gebrauche der Schenkel; vom Schritt; vom Trab, von den Wendungen, Volten und dem Gebrauch der Leine; vom Galopp; vom Setzen und Schwimmen der Pferde; von der Gewöhnung der Pferde an die Waffen, das Trommeln und Schießen; von den gewöhnlichen Unarten der Pferde und der Correktion derselben; vom Reiten im Freien und den dabei vorkommenden, fehlerhaften Gangarten. Der III. Theil behandelt die höhere und feinere Reitkunst und Pferdedressur und zerfällt in folgende Kapitel: vom Plüren; vom Traversiren; vom Pirouettiren; vom Piaffiren; von der Besade; von der Courbette; besondere Berücksichtigung bei der Abrichtung der Pferde in Bezug auf Bau, Alter, Race

und Temperament; Erklärung und Beschreibung der 10 verschiedenen Tafeln. Der Ankauf dieses Werkes ist jedem berittenen, eidgenössischen Officier zu empfehlen, und es wird ihm besonders dann Nutzen leisten, wenn er das Reiten selbst practisch mit dem Studium dieses Werkes verbindet. Druck und Format sind ganz den eidgenössischen Reglementen angepasst, das Papier ist gut und stark.

